

# Juraweg Thal

Der Juraweg Thal ist der längste Themenwanderweg im Naturpark Thal. Die spannende Wanderung ist geprägt von vielfältigen Landschaften, sonnigen Jurahöhen, tiefen Schluchten, grossflächigen Wäldern und markanten Klusen. Die Hauptroute ist 23 Kilometer lang und führt über die zweite Jurakette. Aus jeder Thaler Gemeinde führt eine Zugangsroute auf den Höhenweg. Somit lässt sich Ihre Wanderung auf dem Juraweg Thal ganz nach Ihren Interessen und Ihrer Kondition planen. Jede Gemeinde im Naturpark kann zum Start- oder Endpunkt Ihrer individuellen Tour werden. Die 51 Informationstafeln, die auf dem ganzen Weg verteilt sind, vermitteln Spannendes und Wissenswertes aus verschiedenen Themenfeldern der Region Thal.

## Geschichte

Im Rahmen des mehrjährigen Projekts viTHAL (2001-2006) zur Förderung einer gesunden Lebensweise in einer intakten Umwelt, wurde 2003 der Juraweg Thal ins Leben gerufen. Ziel war es, der einheimischen Bevölkerung und den Besuchern die geologischen, geografischen, naturkundlichen und kulturgeschichtlichen

Besonderheiten des Thals auf eine sportliche Weise näher zu bringen. 2018 hat der Naturpark Thal die Informationstafeln des Themenwegs überarbeitet und neu gestaltet.

## Anreise

Die Anreise erfolgt am einfachsten mit dem öffentlichen Verkehr, da sich alle Starttafeln in unmittelbarer Nähe von Postautohaltestellen befinden. Vom 1. Mai bis 1. November fährt der NaturparkBus jeden Sonntag und an Feiertagen auf die zweite Jurakette (Haltestellen auf dem Juraweg Thal). Den aktuellen Naturpark-Bus-Fahrplan finden Sie auf unserer Homepage unter [www.naturparkthal.ch/naturparkbus](http://www.naturparkthal.ch/naturparkbus).

Geniessen Sie eine unvergesslich schöne Wanderung durch die abwechslungsreiche und intakte Landschaft des Naturpark Thal. Weitere Informationen zum Juraweg Thal und dem Naturpark Thal erhalten Sie bei unserer Infostelle in Balsthal oder auf unserer Homepage: [www.naturparkthal.ch](http://www.naturparkthal.ch)

## Der Naturpark Thal

Der Naturpark Thal ist ein regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Er dient der Erhaltung und Pflege wertvoller Kultur- und Naturlandschaften, setzt sich für eine aktive Gestaltung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zukunft des Thals ein und fördert den Austausch und den Zusammenhalt über die Dorfgrenzen hinaus. Der Naturpark Thal plant und realisiert Projekte in den Bereichen Natur, Kultur, Genuss und Erlebnis. Der Kettenjura zeigt sich im Naturpark Thal besonders ausgeprägt. Die tiefen Schluchten und sanften Höhen prägen das einzigartige Landschaftsbild und haben artenreiche Lebensräume sowie Orte zur Naherholung entstehen lassen.

Nummer	Titel der Informationstafel	Thematik									
		HI	GL	GG	FF	LE	WA	LA	AR	SA	
1	<b>Gänsbrunnen</b>										
11	Pilze										
12	Die Wiesen des Hochjuras										
13	Blick über die Grenze										
14	Vom Meer zum Gebirge										
15	Der Schwarze Tod										
16	Thal unter Strom										
17	Landschaft mit Dolinen										
18	Bergbauern										
19	Unterricht auf der Jurahöhe										
20	Wahrzeichen am Brunnersberg										
21	Sommerungsweide Stierenberg										
22	Berg und Tal										
23	Einzigtartige Juralandschaft										
2	<b>Welschenrohr</b>										
2.1	Leben am Fels										
2.2	Lebensraum des Gelbringalters										
2.3	Faszination Höhlen										
3	<b>Herbetswil</b>										
3.1	Allmenden										
3.2	Sagenhafte Fluh										
3.3	Korallenriff und Saurier										
4	<b>Aedermannsdorf</b>										
4.1	Das Reh										
4.2	Steinigs Mandli										
4.3	Wandel der Dünnern										
5	<b>Matzendorf</b>										
5.1	Wertvolle Kulturlandschaft										
5.2	Lebendiger Bach										
5.3	Alte Bäume und Totholz										
5.4	Der Luchs										
6	<b>Laupersdorf</b>										
6.1	Lebensraum Hecke										
6.2	Frühe Eisenindustrie im Thal										
6.3	Flurnamen										
6.4	Waldpflege										
7	<b>Balsthal</b>										
7.1	Der Weiler Höngen										
7.2	Hexenwahn										
7.3	Vogelzug über dem Jura										
8	<b>Mümliswil</b>										
8.1	Die Gämse										
8.2	Das Label «Naturpark Thal»										
9	<b>Ramiswil</b>										
9.1	Der Rotfuchs										
9.2	Gold im Guldental										
10	<b>Holderbank</b>										
10.1	Weg mit Geschichte										
10.2	Alte Strassen und Wege										
10.3	Burgruine Neu-Falkenstein										
10.4	Lebensraum lichter Wald										



## Highlights auf dem Juraweg Thal

Einmalige Panoramen, Naturdenkmäler und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

### Probstenberg

Über mehrere Kilometer erstreckt sich die mehr als 1000 Jahre alte Trockenmauer auf der zweiten Jurakette. Seit jeher bildet sie eine geografische und kulturelle Grenze. Sie ist auch wertvoller Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Auf dem Weg vom Probstenberg auf die Mieschegg ist ein typisches Jurapanorama zu sehen. Auf der Mieschegg steht eine schöne Pestkapelle, die ihren Ursprung im 17. Jahrhundert hat.

### Brunnersberg

Eine geologische Sehenswürdigkeit bilden die zahlreichen Dolinenreihen auf dem Brunnersberg. Gegen Ende des Winters, wenn noch Schnee in ihnen liegt, sind sie besonders deutlich zu erkennen. Bei guten Sichtverhältnissen zeigen sich die Alpen am Horizont. Um auf dem Berg an das Wasser aus den Tiefen zu gelangen, wurde 1932 ein Windrad gebaut. Heute ist das Windrad ein Zeitzeuge aus einer Epoche der Wasserknappheit auf den Jurahöhen.

### Oberberg

Auf dem Weg über den Oberberg gewinnt man Einblick in die Bewirtschaftung der Heumatten und der Oberbergweide. Die Wiesen und Weiden auf denen kleine romantische «Schürli» stehen, sind sehr artenreich und Referenzgebiet für das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons Solothurn. Ein besonderer Anblick bietet die Lobisei-Klus.



## Umwege, die sich lohnen

Ausgewählte Tipps für zusätzliche, abwechslungsreiche und individuelle Wandermöglichkeiten zu Sehenswürdigkeiten nahe des Juraweg Thal.

### Bärenloch



Oberhalb von Welschenrohr befindet sich ein Geotop von nationaler Bedeutung mit mehreren Höhlen. Schon von weit her ist das Bärenloch zu sehen. Es ist eine riesige Balmung, die etwa dreissig Meter breit und zwanzig Meter hoch ist und von zwei Naturbrücken überspannt wird. Der Weg zum Bärenloch führt teilweise über ein kleines Felsband und steigt im letzten Stück steil an. Er sollte deshalb nur von trittsicheren und schwindelfreien Wanderern begangen werden.

SCHWIERIGKEIT: ●●●●  
ZEITBEDARF: 20 min  
AB INFOTAFEL 2.2: 400 m | 97 hm



### Wolfsschlucht



Die Wolfsschlucht ist ein kantonales Waldreservat und zeigt eindrücklich die Kräfte der Natur. Zwischen hohen, zum Teil überhängenden Felswänden hindurch, führt der Weg hinauf durch die enge, wildromantische Schlucht mit Höhlen und Auswaschungen. Ab Postautohaltestelle Wolfsschlucht (Halt auf Verlangen) kann die Wolfsschlucht als interessanter, alternativer Zugang zum Höhenweg genutzt werden.

Hinweis: Bei Schnee, Regen oder Sturm wird die Begehung nicht empfohlen.

SCHWIERIGKEIT: ●●●●  
ZEITBEDARF: 2 Std., 40 min  
BIS/AB TANNMATT: 4 km | 548 hm



### Holzfluh



Die Holzfluh bietet eine schöne Aussicht auf Balsthal und die Klus. Vom Oberbergweg zweigt die Strasse zur Holzfluh ab. Die Stufen rechts neben der Holzfluh-Hütte führen hinunter zur Aussichtsplattform. Seit 1938 betreut der Holzfluh-Verein mit viel Engagement die Anlagen auf dem Hausberg von Balsthal. Im Advent leuchtet auf der Fluh ein markanter Weihnachtsbaum, und am 1. August lodert jeweils ein Höhenfeuer, das weitherum sichtbar ist.

SCHWIERIGKEIT: ●●●●  
ZEITBEDARF: 12 min  
AB OBERBERGWEG: 300 m | 52 hm



## Sorgsam in der Natur unterwegs



**Impressum**  
 Herausgeber: Naturpark Thal  
 Text: Naturpark Thal  
 Grafik: Jeanette Guggisberg  
 Druck: Grico-Druck AG  
 Auflage: 5'000

Naturpark Thal  
 Hölzlistrasse 57  
 4710 Balsthal  
 +41 (0)62 386 12 30  
 info@naturparkthal.ch  
 www.naturparkthal.ch



Partner Naturpark Thal  
**RAIFFEISEN**

Stille Natur.  
 Lebendiges Thal.



Juraweg Thal



**Restaurants direkt am Juraweg Thal**

- A Bergwirtschaft Malsenberg, Gänsbrunnen
- B Restaurant Guggel, Aedermannsdorf
- C Restaurant Alpenblick, Laupersdorf
- D Bergwirtschaft Stierenberg, Laupersdorf
- E Bergwirtschaft Bremgarten, Laupersdorf
- F Bergrestaurant Hinter-Brandberg, Herbetswil
- G Bergrestaurant Untere Tannmatt, Herbetswil
- H Restaurant Obere Tannmatt, Herbetswil
- I Berggasthaus Grossrieden, Aedermannsdorf
- J Berggasthaus Obere Wengi, Matzendorf
- K Restaurant Pintli Neu-Falkenstein, Balsthal

Mehr Infos zu den Restaurants finden Sie auf unserer Homepage unter [www.naturparkthal.ch/gastronomie](http://www.naturparkthal.ch/gastronomie).

Weitere Restaurants in der Umgebung sind auf den Detailkarten der Informationstafeln vermerkt. Beachten Sie die Symbole auf den Informationstafeln.

**Routenangaben**

Startpunkt	Länge	Aufstieg	Wanderzeit *
Höhenweg	23 km	978 m	7 h
ZUGÄNGE AUF DEN HÖHENWEG			
Welschenrohr	2.96 km	513 m	1 h 45 min
Herbetswil	4.66 km	657 m	2 h
Aedermannsdorf	4.26 km	609 m	2 h
Matzendorf	5.45 km	633 m	2 h 15 min
Laupersdorf	4.99 km	539 m	2 h
Balsthal	4.86 km	462 m	1 h 50 min
Müliswil	2.37 km	339 m	1 h 15 min
Ramiswil	2.11 km	245 m	1 h
Holderbank	6.68 km	422 m	2 h 15 min

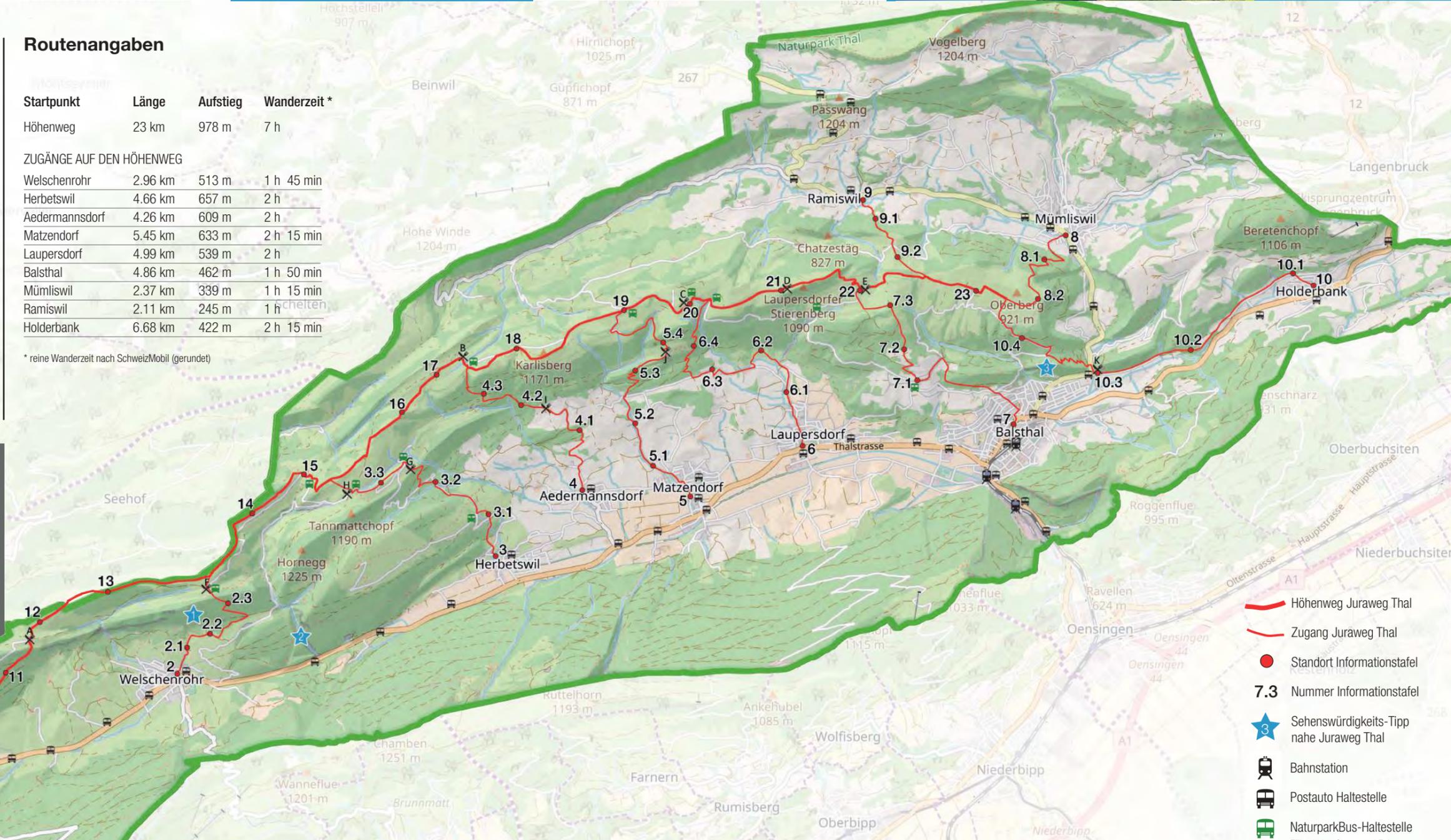
\* reine Wanderzeit nach SchweizMobil (gerundet)

**Start- und Informationstafeln**

In jeder Naturparkgemeinde steht eine Starttafel, die Sie auf den Juraweg Thal führt. Neben einer Übersichtskarte des Naturpark Thal finden Sie Spannendes zur Geschichte der jeweiligen Gemeinde. Auf den nachfolgenden Informationstafeln sind Detailkarten abgebildet, die Ihren momentanen Standort und die weitere Route zeigen. Zudem finden Sie auf den Detailkarten Symbole, die Sie auf Besonderheiten in unmittelbarer Nähe hinweisen.

**Symbole auf den Informationstafeln**

- Aussichtspunkt
- Sehenswürdigkeit
- Grillstelle
- Restaurant
- Naturdenkmal
- Kulturdenkmal



- Höhenweg Juraweg Thal
- Zugang Juraweg Thal
- Standort Informationstafel
- 7.3** Nummer Informationstafel
- Sehenswürdigkeits-Tipp nahe Juraweg Thal
- Bahnstation
- Postauto Haltestelle
- NaturparkBus-Haltestelle

